

Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/042(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Montag, 11.12.2006	Ratssaal	14:00Uhr	21:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 13 Beschlussfassung durch den Stadtrat
- 13.1 Jahresabschluss 2005 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes DS0432/06
BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung
- 13.2 Jahresabschluss 2005 der Magdeburg Marketing, Kongress und DS0419/06
Tourismus GmbH (MMKT)
BE: Bürgermeister
- 13.3 Jahresabschluss 2005 der AQB Gemeinnützige Gesellschaft für DS0431/06
Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH (AQB)
BE: Bürgermeister
- 13.4 Jahresabschluss 2005 der Flughafen Magdeburg GmbH (FMG) DS0447/06
BE: Bürgermeister
- 13.5 Jahresabschluss des Städtischen Abwasserbetriebes Magdeburg für DS0473/06
das Wirtschaftsjahr 2005 und Auflösung des Eigenbetriebes und
seiner Eigenbetriebssatzung mit Ablauf des 31.12.2005
BE: Bürgermeister

13.6	Jahresabschluss 2005 des EB SSW und Beauftragung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2006 BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit	DS0435/06
13.7	Wirtschaftsplan 2007 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg BE: Bürgermeister	DS0378/06
13.8	Wirtschaftsplan 2007 des Städtischen Klinikums Magdeburg BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit	DS0461/06
13.9	Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2010 BE: Bürgermeister	DS0377/06
13.9.1	Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2010 CDU - Fraktion	DS0377/06/1
13.9.2	Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2010 CDU - Fraktion	DS0377/06/2
13.10	Haushaltsplan 2007 Haushaltssatzung 2007 Finanzplan bis 2009 Stellenplan 2007 BE: Bürgermeister	DS0349/06
i.V. mit sämtlichen anhängigen Änderungsanträgen zur DS0349/06		
13.10.1	Eckwertebeschluss für den Haushalt 2007 Interfraktionell WV v. 01.06.06	DS0129/06/1
13.10.2	Eckwertebeschluss für den Haushalt 2007 Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr WV v. 01.06.06	DS0129/06/2
13.10.3	Eckwertebeschluss für den Haushalt 2007 CDU - Fraktion WV v. 01.06.06	DS0129/06/3
13.10.4	Eckwertebeschluss für den Haushalt 2007 CDU - Fraktion WV v. 01.06.06	DS0129/06/4

Öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge eröffnet die 42.(IV) Sitzung des Stadtrates zur Haushaltsberatung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeister	1	„ - „	„ - „
Zu Beginn anwesend	37	„ - „	„ - „
maximal anwesend	50	„ - „	„ - „
entschuldigt	7	„ - „	„ - „

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge bringt den GO-Antrag – Begrenzung der Redezeit für die Stellungnahmen der Fraktionen – ein und unterbreitet gleichzeitig einen Vorschlag hinsichtlich der zeitlichen Vorgaben je Fraktion.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden des Stadtrates Herrn Ansorge **beschließt** der Stadtrat bei einigen Nein-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Die Redezeit für die Stellungnahmen der Fraktionen wird begrenzt.

13. Beschlussfassung durch den Stadtrat

13.1. Jahresabschluss 2005 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes DS0432/06

Der Betriebsausschuss SAB und der Ausschuss RPB empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 1282-42(IV)06

1. Der Jahresabschluss 2005 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes auf den 31. Dezember 2005 wird wie folgt festgestellt:

1.1	Bilanzsumme	66.248.663,31 EUR
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	27.975.333,20 EUR
	- das Umlaufvermögen	38.115.805,69 EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	24.708.503,98 EUR
	davon	
	Stammkapital	5.112.918,00 EUR
	Allgemeine Rücklage	11.236.337,73 EUR
	Zweckgebundene Rücklage	2.108.410,68 EUR
	Gewinnvortrag	3.568.936,84 EUR
	Jahresgewinn	2.681.900,73 EUR
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 EUR
	- die Rückstellungen	37.074.675,36 EUR
	- die Verbindlichkeiten	4.459.383,96 EUR
1.2	Jahresgewinn	2.681.900,73 EUR
1.2.1	Summe Erträge	30.316.599,16 EUR
1.2.2	Summe Aufwendungen	27.634.698,43 EUR

2. Verwendung des Jahresgewinns

Der Jahresgewinn von 2.681.900,73 EUR wird wie folgt verwendet:

- | | | |
|---|--------|------------------|
| a) zur Zuführung zur allgemeinen Rücklage | i.H.v. | 2.253.265,75 EUR |
| b) zur Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage | i.H.v. | 458.620,86 EUR |
| c) Entnahme aus Gewinnvortrag | i.H.v. | 29.985,88 EUR |

3. Dem Betriebsleiter, Herrn Konrad Schwenke, wird gemäß § 18 Eigenbetriebsgesetz die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2005 erteilt.

4. Zum 01.01.2006 erfolgt eine Umgliederung des Gewinnvortrags in Höhe von 3.568.936,84 EUR in die allgemeine Rücklage

13.2. Jahresabschluss 2005 der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH (MMKT) DS0419/06

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 1283-42(IV)06

1. Der Stadtrat nimmt den von der Sozietät Anochin, Puls, Fehling, Köhler, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2005 der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH (MMKT) zur Kenntnis.
2. Die städtischen Gesellschaftervertreter der MMKT werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss 2005 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 596.994,24 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 5.860,18 EUR festzustellen,
 - den Jahresüberschuss in Höhe von 5.860,18 EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 3.121,84 EUR zu verrechnen und den verbleibenden Überschuss in Höhe von 2.738,34 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
 - dem Geschäftsführer, Herrn Ahrens, sowie dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung zu erteilen,
 - die Sozietät Anochin, Puls, Fehling, Köhler, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2006 zu bestellen.

13.3. Jahresabschluss 2005 der AQB Gemeinnützige Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH (AQB) DS0431/06

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 1284-42(IV)06

1. Der Stadtrat nimmt den von der WIBERA Wirtschaftsberatung AG, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2005 der AQB zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss 2005 mit einer Bilanzsumme von 4.463.395,66 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 124.468,74 EUR festzustellen,
 - den Jahresfehlbetrag in Höhe von 124.468,74 EUR mit den von der Landeshauptstadt Magdeburg geleisteten Zuschüssen in Höhe von 1.651.100,00 EUR zu verrechnen,
 - die Rückführung der nicht verrechneten Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg in Höhe von 1.526.631,26 EUR an den städtischen Haushalt zu beschließen,
 - der Geschäftsführerin, Frau Ursula Fahtz, sowie dem Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung zu erteilen,
 - die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche GmbH zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2006 zu bestellen.

13.4. Jahresabschluss 2005 der Flughafen Magdeburg GmbH (FMG) DS0447/06

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** bei 1 Enthaltung einstimmig:

Beschluss-Nr. 1285-42(IV)06

1. Der Stadtrat nimmt den von der PricewaterhouseCoopers AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2005 der FMG zur Kenntnis.

2. Die Gesellschaftervertreter werden angewiesen:

- den Jahresabschluss 2005 mit einer Bilanzsumme von 9.632.547,23 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 751.996,65 EUR festzustellen,
- den Jahresfehlbetrag 2005 mit den von der Landeshauptstadt Magdeburg in 2005 geleisteten Zuschüssen in Höhe von 535.200,00 EUR zu verrechnen,
- den nicht verrechneten Jahresfehlbetrag 2005 in Höhe von 216.796,65 EUR durch Entnahme aus der Kapitalrücklage auszugleichen,
- dem Geschäftsführer Herrn Peter Fechner sowie dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung zu erteilen,
- die PricewaterhouseCoopers AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2006 zu bestellen.

13.5.	Jahresabschluss des Städtischen Abwasserbetriebes Magdeburg für das Wirtschaftsjahr 2005 und Auflösung des Eigenbetriebes und seiner Eigenbetriebsatzung mit Ablauf des 31.12.2005	DS0473/06
-------	--	-----------

Der Ausschuss RPB empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** bei 2 Enthaltungen einstimmig:

Beschluss-Nr. 1286-42(IV)06

Jahresabschluss

- | | | |
|-------|---|--------------------|
| 1. | Der Jahresabschluss des Städtischen Abwasserbetriebes Magdeburg auf den 31.12.2005 wird festgestellt: | |
| 1.1 | Bilanzsumme | 244.189.398,93 EUR |
| 1.1.1 | davon entfallen auf der Aktivseite auf | |
| | - das Anlagevermögen | 238.708.619,26 EUR |
| | - das Umlaufvermögen | 5.480.668,45 EUR |
| | - Rechnungsabgrenzungsposten | 111,22 EUR |

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Städtische Seniorenwohnanlage und Pflegeheime“ auf den 31.12.2005 wird festgestellt.

1.1.	Bilanzsumme	76.107.507,71 €
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	71.591.310,45 €
	- das Umlaufvermögen	4.508.192,41 €
	- RAP	8.004,85 €
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	14.906.504,80 €
	- SOPO aus Zuschüssen/Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	43.867.440,37 €
	- Rückstellungen	868.788,00 €
	- Verbindlichkeiten	16.459.879,03 €
	- RAP	4.895,51 €
1.2.	Jahresverlust	880.509,69 €
1.2.1.	Summe der Erträge	19.642.700,92 €
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	20.523.210,61 €

2. Jahresergebnis

Der lt. der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 880.509,69 € ist in voller Höhe auf neue Rechnungen vorzutragen.

3. Dem Betriebsleiter, Herrn Pfeifer, wird gemäß § 18 Eigenbetriebsgesetz für das Wirtschaftsjahr 2005 die Entlastung erteilt.

4. Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes „Städtische Seniorenwohnanlage und Pflegeheime“ beschließt gemäß § 8 Nr. 9 Eigenbetriebsatzung den Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2006 gem. § 131 (2) GemO LSA über das Rechnungsprüfungsamt der WIBERA Wirtschaftsberatung AG Niederlassung Magdeburg, Hegelstraße 4, 39104 Magdeburg zu erteilen.

13.7. Wirtschaftsplan 2007 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

DS0378/06

Zur Drucksache liegt ein Austauschblatt vor.

Der Betriebsausschuss SFM empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** bei 1 Nein-Stimme mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1288-42(IV)06

Die Tagesordnungspunkte 13.9 – DS0377/06 und 13.10 – DS0349/06 werden im Zusammenhang beraten.

Folgender Ablauf zur Beratung des Haushaltsplanes 2007 ist vorgesehen:

1. Einbringung der Drucksachen DS0377/06 (Haushaltskonsolidierung) und DS0349/06 durch den Bürgermeister
2. Stellungnahme des Vorsitzenden des Ausschusses FG
3. Ausführungen des Beigeordneten für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung zum Stellenplan
4. Stellungnahmen der Fraktionen
5. Allgemeine Diskussion
6. Beschlussfassung.

1. Einbringung der Drucksachen DS0377/06 und DS0349/06

Der Bürgermeister Herr Czogalla bringt die Drucksachen DS0377/06 und DS0349/06 ein. Der ausführliche Redebeitrag ist die **Anlage 1 zur Niederschrift**.

2. Stellungnahme des Vorsitzenden des Ausschusses FG

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Bromberg gibt die Stellungnahme seines Ausschusses ab. (**Anlage 2 zur Niederschrift**)

3. Ausführungen des Beigeordneten für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herrn Platz zum Stellenplan (**Anlage 3 zur Niederschrift**)

4. Stellungnahmen der Fraktionen

- 4.1. Der Vorsitzende der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2007 ab.
(**Anlage 4 zur Niederschrift**)

- 4.2. Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2007 ab.
(**Anlage 5 zur Niederschrift**)

- 4.3. Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2007 ab.
(**Anlage 6 zur Niederschrift**)

- 4.4. Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Franke gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2007 ab.
(**Anlage 7 zur Niederschrift**)

- 4.5. Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2007 ab.
(Anlage 8 zur Niederschrift)
- 4.6. Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2007 ab.
(Anlage 9 zur Niederschrift)
- 4.7. Stadtrat Mirko Stage, Fraktion future! – die jugendpartei gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2007 ab.
(Anlage 10 zur Niederschrift)

5. Allgemeine Diskussion

Im Anschluss zeigt sich der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper erfreut über die konstruktiven Redebeiträge der Fraktionen. Er nimmt zu einzelnen Vorschlägen aus den Redebeiträgen Stellung und macht hierzu klarstellende Ausführungen. Er geht dabei u.a. auf die Problematik Städtische Werke und Preisgestaltung Strom/Gas ein. Gleichfalls macht er hinsichtlich der Vorschläge zum Ausbau des Schleinufer auf die bestehende Fördermittelproblematik aufmerksam und verweist darauf, dass hier zu treffende Entscheidungen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt haben können. Bezüglich des Vorschlages zum Verkauf der WOBAU führt er aus, dass diese Thematik nicht zur Debatte steht, da hiermit keine langfristige Lösung der Schuldenproblematik erzielt werden kann. Mit Blick auf die derzeit nicht günstige Gesamtbilanz des städtischen Haushaltes verweist er abschließend darauf, dass im Vergleich zu anderen ostdeutschen Städten in der Stadt Magdeburg in den vergangenen Jahren jedoch viel Positives erreicht werden konnte.

Stadtrat Bischof, SPD-Fraktion, nimmt in seine Ausführungen zu den in den verschiedenen Redebeiträgen vorgebrachten Anregungen zur verstärkten Einflussnahme Magdeburger Landtagsabgeordneter auf Entscheidungen des Landes zu Gunsten der Stadt Stellung.

6. Beschlussfassung

6.1. Drucksache DS0377/06

Zur Beratung liegen vor:

- Änderungsantrag DS0377/06/1 der CDU-Fraktion
- Änderungsantrag DS0377/06/2 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung der DS0377/06 und lehnt eine Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0377/06/1 ab.
Die Beratung des Änderungsantrages DS0377/06/2 wurde im Ausschuss FG vertagt.

Stadträtin Dr. Hein, Fraktion Die Linkspartei.PDS erklärt zum Änderungsantrag DS0377/06/1 gemäß § 31 GO LSA ihr Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Der Stadtrat **beschließt** bei vielen Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Der Änderungsantrag DS0377/06/1 der CDU-Fraktion:

Der Stadtrat möge beschließen:

Im Haushaltskonsolidierungskonzept sind die Maßnahmen 32 (Straffung der Organisationsstruktur gewerbliche Unterhaltung Lichtsignalanlagen) und 33 (Straffung der Organisationsstruktur gewerbliche Unterhaltung Straßenbeleuchtung) darauf hin zu überprüfen, ob durch die Privatisierung dieser Leistungen weitere Einsparungen erzielt werden können. Die Untersuchungsergebnisse sind dem Stadtrat bis zur Maisitzung 2007 zur Beratung vorzulegen.

wird **abgelehnt**.

Gemäß Änderungsantrag DS0377/06/2 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat bei vielen Nein-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Die Maßnahme unter der lfd. Nr. 93 „Stadtordnungsdienst“ wird aus der DS0377/06 „Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes“ gestrichen.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages DS0377/06/2 der CDU-Fraktion einstimmig:

Beschluss-Nr. 1290-42(IV)06

Der Stadtrat beschließt das mit den Anlagen 2 und 3 der Drucksache untersetzte Haushaltskonsolidierungskonzept bis 2010 und nimmt die Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen des Jahres 2006 (Anlage 1 der Drucksache) zustimmend zur Kenntnis.

13.10.	Haushaltsplan 2007 Haushaltssatzung 2007 Finanzplan bis 2009 Stellenplan 2007	DS0349/06
--------	--	-----------

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge informiert, dass sich für die vorliegenden Änderungsanträge zum Eckwertebeschluss Haushalt 2007 (DS0129/06)

Ergebnis Beratung im Ausschuss FG

- DS0129/06/1 – interfraktionell
- DS0129/06/2 – Ausschuss StBV
- DS0129/06/3 – CDU-Fraktion und
- DS0129/06/4 – CDU-Fraktion

Nachweis wurde erbracht
Antrag baulich nicht umsetzbar
mit Beschlussfassung zu Änderungs-
anträgen DS0349/06/2 und 4 erledigt
mit Beschlussfassung zu Änderungs-
antrag DS0349/06/22 erledigt

im Ergebnis der Behandlung im Ausschuss FG eine Abstimmung erübrigt.

6.2. DS0349/06

Zur Beratung liegen Veränderungen - zum Entwurf der Haushaltssatzung 2007 des FB02 sowie Erläuterungen zum Entwurf des Stellenplanes 2007 des FB01 vor.

Grundlage für die Abstimmung der vorliegenden Änderungsanträge bildet die im Ergebnis der Haushaltsberatung des Ausschusses FG ausgereichte Tabelle des FB02.

6.2.1. Die Änderungsanträge DS0349/06/1 des Ausschusses Juhi und DS0349/06/20 der CDU-Fraktion werden im Zusammenhang beraten.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung des Änderungsantrages DS0349/06/1 und die Beschlussfassung des Änderungsantrages DS0349/06/20 unter Beachtung des Änderungsantrages DS0349/06/20/1 des Ausschusses FG.

Stadtrat Schwenke, CDU-Fraktion, begründet umfassend den Änderungsantrag DS0349/06/20 seiner Fraktion.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Bromberg macht klarstellende Ausführungen zum Anliegen des Änderungsantrages DS0349/06/20/1 und begründet den Zusammenhang der Behandlung der Änderungsanträge des Ausschusses Juhi und der CDU-Fraktion.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper verweist darauf, dass bisher noch keine definitive Zusage des Landes zur Bereitstellung finanzieller Mittel für Sanierungsmaßnahmen an Kindertagesstätten vorliegt. Er nimmt Bezug auf die erarbeitete Prioritätenliste der Stadt zur Kita-Sanierung und führt aus, dass zunächst für die dort enthaltenen 5 Objekte die finanziellen Mittel bereitgestellt werden müssen. Danach kann entschieden werden, ob noch weitere Maßnahmen durchgeführt werden können.

Stadtrat Schwenke, CDU-Fraktion, fordert den Oberbürgermeister dazu auf eine verbindliche Zusage zu treffen, das Objekt Kita Harsdorfer Straße in die entsprechenden Gespräche mit dem Land einzubeziehen und geht davon aus, dass dieses Objekt auf Grund seiner Wertigkeit in der Priorität vorgezogen wird.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper verweist auf die Entscheidungskompetenz des Stadtrates hinsichtlich der Festsetzung der Prioritäten spricht sich jedoch nochmals eindringlich dafür aus, zunächst die Maßnahmen für die bereits entschiedenen Objekte durchzuführen.

Im Rahmen der umfassenden Diskussion legt der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal seine Auffassung dar, die Initiative des Freien Trägers zu unterstützen.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr und Stadtrat Müller, Fraktion Die Linkspartei.PDS, unterstützen die Auffassung des Oberbürgermeisters und sprechen sich für eine Zustimmung zum Änderungsantrag DS0349/06/20/1 des Ausschusses FG aus.

In ihren Ausführungen geht die Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Bröcker auf die Hintergründe zur Festlegung der Prioritäten für 5 Einrichtungen ein und verweist auf die derzeitigen Aktivitäten des Landes zur Erarbeitung einer Förderrichtlinie hinsichtlich der Bereitstellung von EU-Fördermitteln und bezeichnet den mit dem Änderungsantrag DS0349/06/20/1 unterbreiteten Vorschlag als gute Alternative.

Der Vorsitzende der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning bringt den GO-Antrag – Abbruch der Debatte – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Brüning, Fraktion Die Linkspartei.PDS, beschließt der Stadtrat bei vielen Nein-Stimmen mehrheitlich:

- Abbruch der Debatte.

Gemäß Änderungsantrag DS0349/06/20/1 des Ausschusses FG beschließt der Stadtrat bei vielen Enthaltungen einstimmig:

Beschluss-Nr. 1291-42(IV)06

Der vorliegende Änderungsantrag DS0349/06/20 wird wie folgt geändert:

Alt:

Der Stadtrat möge beschließen:

In die Investitionsprioritätenliste (Anlage 9 der Drucksache) werden für das Haushaltsjahr 2007 die Mittel für die Sanierung der Kita Harsdorfer Straße (358,6 T€) eingestellt.

Neu:

Die Realisierung der Sanierung der Kita Harsdorfer Straße erfolgt, wenn entsprechend Änderungsantrag DS0349/06/1 Mittel freiwerden.

Mit der Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0349/06/20/1 des Ausschusses FG hat sich eine Abstimmung des Änderungsantrages DS0349/06/20 der CDU-Fraktion erübrigt.

Gemäß Änderungsantrag DS0349/06/1 des Ausschusses Juhi unter Beachtung des Änderungsantrages DS0349/06/20/ **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1292-42(IV)06

In der Investitionsprioritätenliste 2007-2010 sind finanzielle Mittel für die Sanierung von Kindertagesstätten, Maßnahmen 42-46 angemeldet. Werden für die Maßnahmen 42 - 46 zusätzliche Mittel durch Land oder Bund zur Verfügung gestellt, dann werden die freiwerdenden Mittel für die Sanierung von KJFE's, die nicht in die Investitionsprioritätenliste 2007-2010 eingearbeitet sind, umgewidmet.

Die Realisierung der Sanierung der Kita Harsdorfer Straße erfolgt, wenn entsprechend Änderungsantrag DS0349/06/1 Mittel freiwerden.

6.2.2 Änderungsantrag DS0349/06/2 des Ausschusses StBV

Der Ausschuss FG empfiehlt eine Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** bei vielen Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1293-42(IV)06

Der Änderungsantrag DS0349/06/2 des Ausschusses StBV

Für die in der Investitionsprioritätenliste 2007 – 2010 laufende Nr. 41 vorgesehenen Hochwasserschutzmaßnahmen werden 1,2 Mio €eingestellt.

wird **abgelehnt**.

6.2.3 Änderungsantrag DS0349/06/3 des Ausschusses UWE

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0349/06/3 des Ausschusses Uwe **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1294-42(IV)06

Lärmschutzwand Lübecker Privatweg

Unter Bezugnahme auf den Beschluss des Stadtrates vom 6.7.06 zur DS0194/06 wird der benötigte Eigenanteil von 250 T€in 2 Raten von je 125 T€im Jahr 2007 und als VE 2008 veranschlagt.

Die notwendigen Mittel sind aus den Haushaltsstellen “Parkstreifen und Parkeinrichtungen” “Seitenbahnen” Anlagen 9 und 10 zu entnehmen.

6.2.4 Änderungsantrag DS0349/06/4 des Ausschusses UWE

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0349/06/4 des Ausschusses UWE **beschließt** der Stadtrat bei 2 Nein-Stimmen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1295-42(IV)06

Maßnahme Hochwasserschutz Ostelbien

Das Umweltamt wird beauftragt, die Kostenplanung für die Maßnahme Hochwasserschutz Ostelbien zu aktualisieren.

Der OB wird beauftragt, die Gesamtsumme als einheitliche Maßnahme in Jahresscheiben in den Haushaltsplan, einschließlich der VEs, einzustellen.

6.2.5. Änderungsantrag DS0349/06/5 des Ausschusses K

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Die Vorsitzende des Ausschusses K Stadträtin Karin Meinecke bringt den Änderungsantrag DS0349/06/5 umfassend ein.

Der Vorsitzende der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning bringt eine Ergänzung zum vorliegenden Änderungsantrag DS0349/06/5 des Ausschusses K ein.

Gemäß Ergänzungsantrag des Stadtrates Brüning, Fraktion Die Linkspartei.PDS, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Landesausstellung „Archäologie an der B6N“ anzufragen.

Die Ausstellung soll nicht im Kulturhistorischen Museum aufgestellt werden, sondern in einer geeigneten anderen Räumlichkeit der Stadt.

Gemäß Änderungsantrag DS0349/06/4 des Ausschusses K **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der beschlossenen Ergänzung des Stadtrates Brüning, Fraktion Die Linkspartei.PDS, einstimmig:

Beschluss-Nr. 1296-42(IV)06

1. In Anlehnung an die Information 0191/06 beschließt der Stadtrat die Realisierung des Projektes Kulturstadt Magdeburg 2007 “Aufbrüche”.
2. Zur Finanzierung der Maßnahmen wird seitens der Stadt ein Zuschuss in Höhe von 270.000,00 Euro bereitgestellt. Die Verwaltung beauftragt, sich intensiv um Sponsoren und Fördergelder für das Veranstaltungsjahr zu bemühen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Landesausstellung „Archäologie an der B6N“ anzufragen.
Die Ausstellung soll nicht im Kulturhistorischen Museum aufgestellt werden, sondern in einer geeigneten anderen Räumlichkeit der Stadt.

6.2.6. Änderungsantrag DS0349/06/6 der FDP-Fraktion

Stadtrat Stern, CDU-Fraktion, erklärt gemäß § 31 GO LSA sein Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung zum vorliegenden Änderungsantrag teil.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Franke macht klarstellende Ausführungen zum Anliegen des Änderungsantrages und bittet um Zustimmung.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper verweist darauf, dass mit einer Veräußerung von kommunalem Eigentum die Schuldenproblematik nur kurzfristig gelöst werden kann. Für eine grundsätzliche Problemlösung sind Strukturveränderungen erforderlich.

In der weiteren umfangreichen Diskussion begründen der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal, Stadtrat Krause, Fraktion Die Linkspartei.PDS, Stadtrat Czogalla, SPD-Fraktion sowie Stadtrat Mirko Stage, Fraktion future! – die jugendpartei ihre Ablehnung des Änderungsantrages DS0349/06/6.

Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, bringt den GO-Antrag – Abbruch der Debatte – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Schindehütte, CDU-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat bei einigen Enthaltungen einstimmig:

Abbruch der Debatte.

Der Stadtrat **beschließt** bei einigen Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Der Änderungsantrag DS0349/06/6 der FDP-Fraktion

Der Oberbürgermeister wird gebeten:

1. eine Marktabfrage zur Wertermittlung der WOBAU GmbH in Auftrag zu geben, um kurz- und mittelfristig den Bestand an kommunalem Wohneigentum zu veräußern.
2. parallel dazu wird eine Sozialcharta vorbereitet, die Mietern, die vom Wohnungsverkauf betroffen sind, weitgehende Rechte und Bestandsgarantien einräumt.

wird **abgelehnt**.

6.2.7. Änderungsantrag DS0349/06/7 der FDP-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Bromberg informiert über die Beratung des Änderungsantrages im Ausschuss und beantragt die Einzelabstimmung des Änderungsantrages. Er begründet die Ablehnung des Punktes 2 des Änderungsantrages und spricht sich für eine Zustimmung zum Punkt 1 aus.

Gemäß Antrag des Stadtrates Bromberg, SPD-Fraktion, erfolgt die Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0349/06/7 der FDP-Fraktion in Einzelabstimmung:

Der Stadtrat **beschließt** gemäß Punkt 1 des Änderungsantrages DS0349/06/7 bei vielen Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1298-42(IV)06

Der Oberbürgermeister wird beauftragt prüfen zu lassen,

1. unter welchen rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Konsequenzen ein Zusammenschluss der Weiße Flotte GmbH und der Flughafen Magdeburg GmbH möglich ist. Dabei soll Berücksichtigung finden, dass das im Eigentum der MVB befindliche Anlagevermögen in Form der Passagierschiffe, Fähren und Anlieger von dieser nicht zwingend veräußert, sondern von einem möglichen neuen Betreiber auch bspw. gemietet werden kann.

Der Stadtrat **beschließt** bei einigen Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1299-42(IV)06

Der Punkt 2 des Änderungsantrages DS0349/06/7

Der Oberbürgermeister wird beauftragt prüfen zu lassen:

2. die Herauslösung der Wochenmarktbetreuung aus der Weißen Flotte GmbH und Übernahme dieser Aufgabe durch die Weihnachtsmarkt GmbH.

wird **abgelehnt**.

6.2.8. Änderungsantrag DS0349/06/8 der FDP-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Franke begründet den Änderungsantrag DS0349/06/8 seiner Fraktion und bittet um Zustimmung.

Der Stadtrat **beschließt** bei einigen Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1300-42(IV)06

Der Änderungsantrag DS0349/06/8 der FDP-Fraktion

Der Oberbürgermeister wird gebeten, mit den Oberbürgermeistern von Halle und Dessau Kontakt aufzunehmen, um zu prüfen, ob eine gemeinsame Absenkung des Gewerbesteuerhebesatzes in den drei Oberzentren Sachsen-Anhalts möglich ist

wird **abgelehnt**.

6.2.9. Änderungsantrag DS0349/06/9 der FDP-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, begründet den vorliegenden Änderungsantrag DS0349/06/9.

Der Stadtrat **beschließt** bei einigen Ja-Stimmen und vielen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1301-42(IV)06

Der Änderungsantrag DS0349/06/9 der FDP-Fraktion

Der Oberbürgermeister wird gebeten prüfen zu lassen, wie die Wirtschaftsförderaktivitäten der Landeshauptstadt so gebündelt werden können, dass mittelfristig ein sichtbarer Effizienzzuwachs zu verzeichnen ist, der eine Entlastung für den städtischen Haushalt nach sich zieht

wird **abgelehnt**.

6.2.10. Änderungsantrag DS0349/06/10 der FDP-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 1302-42(IV)06

Der Oberbürgermeister wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass im Eigenbetrieb KGM:

1. die Nutzungsentgelte überprüft werden
2. die Leerstandsquote gesenkt wird
3. alle Mietobjekte überprüft werden
4. nicht benötigte Objekte schnellstmöglich veräußert bzw. ein Rückbau geprüft wird

6.2.11. Änderungsantrag DS0349/06/11 der FDP-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** bei einigen Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1303-42(IV)06

Der Änderungsantrag DS0349/06/11 der FDP-Fraktion

Das in Anlage 17, Seite 12 im Unterabschnitt 88 300 unter Klosterwuhne 39, CCM Congress Center Magdeburg ausgewiesene Nutzungsentgelt der LH Magdeburg i. H. von 146 933,96 €

wird aus der Gesamtsumme des städtischen Zuschusses an den Eigenbetrieb KGM herausgerechnet

wird **abgelehnt**.

6.2.12. Änderungsantrag DS0349/06/12 der FDP-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des Änderungsantrages DS0349/06/12/1.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Bromberg bringt den Änderungsantrag DS0349/06/12/1 ein.

Gemäß Änderungsantrag DS0349/06/12/1 des Ausschusses FG **beschließt** der Stadtrat bei einigen Nein-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Der vorliegende Änderungsantrag DS0349/06/12 wird wie folgt geändert:

alt:

Der Zuschuss der Stadt zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages für die Flughafen GmbH wird um bis zu 20 % wenigstens aber 75.000 € reduziert.

neu:

Der Zuschuss der Stadt zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages für die Flughafen GmbH wird um die eingesparten Geschäftsführerbezüge reduziert.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages DS0349/06/12/1 des Ausschusses FG bei einigen Enthaltungen einstimmig:

Beschluss-Nr. 1304-42(IV)06

Der Zuschuss der Stadt zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages für die Flughafen GmbH wird um die eingesparten Geschäftsführerbezüge reduziert.

6.2.13. Änderungsantrag DS0349/06/13 der FDP-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** bei vielen Ja-Stimmen und vielen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1305-42(IV)06

Der Änderungsantrag DS0349/06/13 der FDP-Fraktion

Der Mehrbedarf des Budgets 4 i.H. von 1.586.900 € wird um 15 % reduziert. Die Reduzierung ist innerhalb des Budgets zu realisieren

wird **abgelehnt**.

6.2.14. Änderungsantrag DS0349/06/14 der FDP-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** gemäß Änderungsantrag DS0349/06/14 der FDP-Fraktion einstimmig:

Beschluss-Nr. 1306-42(IV)06

Für den weiteren Aufbau einer Kinder- und Jugendakademie in Magdeburg wird eine Summe in Höhe von 1 500 € zur Verfügung gestellt.

Die Abrechnung der Mittel erfolgt analog der üblichen Fördergeldabrechnungen. Durch die Stadtverwaltung wird ein entsprechender Deckungsvorschlag unterbreitet.

6.2.15. Änderungsantrag DS0349/06/15 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** bei vielen Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1307-42(IV)06

Der Änderungsantrag DS0349/06/15 der CDU-Fraktion

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Betreuung der in städtischer Trägerschaft befindlichen Wohnheime wird öffentlich ausgeschrieben. Vor der Ausschreibung wird dem Verwaltungsausschuss der Ausschreibungstext zur Genehmigung vorgelegt.

Dem Stadtrat ist über die Ergebnisse der Ausschreibung eine Drucksache zur Beschlussfassung vorzulegen.

wird **abgelehnt**.

6.2.16. Änderungsantrag DS0349/06/16 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** bei einigen Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1308-42(IV)06

Der Änderungsantrag DS0349/06/16 der CDU-Fraktion

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, wie die Innen- und Außenmarketingaktivitäten der Landeshauptstadt Magdeburg in einer Gesellschaft, z. B. einer Magdeburger Tourismusagentur, zusammengefasst werden können.

Das entsprechende Konzept ist unter der Einbeziehung des Vereins Pro M und der MMKT sowie weiterer relevanter Dritte bis zum 1. Juli 2007 zu erstellen und dem Stadtrat zur Beratung vorgelegen.

wird **abgelehnt**.

6.2.17. Änderungsantrag DS0349/06/17 der CDU-Fraktion

Der Änderungsantrag wurde im Ausschuss FG vom Einbringer **zurückgezogen**.

6.2.18. Änderungsantrag DS0349/06/18 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** bei vielen Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1309-42(IV)06

Der Änderungsantrag DS0349/06/18 der CDU-Fraktion

Der Stadtrat möge beschließen:

In die Investitionsprioritätenliste (Anlage 9 der Drucksache) sind für das Haushaltsjahr 2007 die Mittel zur vollständigen Sanierung der Emdener Straße einzustellen

wird **abgelehnt**.

6.2.19. Änderungsantrag DS0349/06/19 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** bei vielen Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1310-42(IV)06

Der Änderungsantrag DS0349/06/19 der CDU-Fraktion

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Fußgängerweg zwischen der Gustav-Ricker-Straße und dem Maikäferweg fertigzustellen. Die dazu benötigten Mittel werden in den Haushalt 2007 eingestellt

wird **abgelehnt**.

6.2.20. Änderungsantrag DS0349/06/21 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr beantragt die Einzelabstimmung der beiden Absätze des Änderungsantrages. Er begründet die Zustimmung zum Punkt 1 und beantragt, den Absatz 2 des Änderungsantrages zu streichen.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern geht klarstellend auf den Hintergrund des Änderungsantrages seiner Fraktion ein.

Der Stadtrat **beschließt** bei vielen Ja-Stimmen und vielen Enthaltungen mehrheitlich:

Der Antrag des Stadtrates Löhr, SPD-Fraktion, zur Streichung des 2. Absatzes

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** gemäß Änderungsantrag DS0349/06/21 der CDU-Fraktion bei vielen Enthaltungen einstimmig:

Beschluss-Nr. 1311-42(IV)06

In der Investitionsprioritätenliste (Anlage 9 der Drucksache), Anlage 4 „Schulen/San. bis 500,0 Tsd. EUR/Zusch. fr. Träger“ sind die Ansätze für das Jahr 2007 auf 750 T€ zu erhöhen.

Die Verwendung der Mittel erfolgt vorrangig für die in der Investitionsprioritätenliste (Anlage 10 der Drucksache), Anlage 4, lfd. Nr. 2 aufgeführten Maßnahme „Sek. S. Thomas Mann/Fenstersanierung/Planung“ (2007 = 30 T€) und lfd. Nr. 7 FÖSL Comeniusschule/Fenstererneuerung (2007 = 480 T€).

6.2.21. Die Änderungsanträge DS0349/06/22 der CDU-Fraktion und DS0349/06/38 der Fraktion future! – die jugendpartei werden im Zusammenhang behandelt

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0349/06/22 nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage bringt umfassend den Änderungsantrag DS0349/06/38 ein und erklärt, im Falle der Ablehnung des Änderungsantrages seiner Fraktion, dem Änderungsantrag DS0349/06/22 zustimmen zu wollen.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Bromberg begründet in seinen Ausführungen mit dem Hinweis, dass die eingestellten Mittel für Spielplätze als ausreichend angesehen werden, die Ablehnung der vorliegenden Änderungsanträge.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern macht klarstellende Ausführungen zum Änderungsantrag DS0349/06/22 seiner Fraktion.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper unterstützt die Ausführungen des Stadtrates Bromberg, SPD-Fraktion, und bezeichnet die eingestellten Mittel ebenfalls als ausreichend.

Der Stadtrat **beschließt** bei vielen Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1312-42(IV)06

Der Änderungsantrag DS0349/06/22 der CDU-Fraktion

Der Stadtrat möge beschließen:

In der Investitionsprioritätenliste (Anlage 9 der Drucksache), Anlage 11 „Freiflächen/Spielanlagen“, sind die Ansätze im Haushaltsjahr 2007 für Sammelvorhaben von 310 T€ auf 490 T€ zu erhöhen

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** bei vielen Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1313-42(IV)06

Der Änderungsantrag DS0349/06/38 der Fraktion future! – die jugendpartei

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den am 16. 10. 2006 getroffenen Beschluss Nr. 1201-39(IV)06 „Reduzierung der vorgenommenen Kürzungen bei Spielplätzen“ umzusetzen und eine Erhöhung der Mittel für das Sammelvorhaben Spielplätze (2.58002) um 98.000 Euro auf 408.000 Euro vorzunehmen

wird **abgelehnt**.

6.2.22. Änderungsantrag DS0349/06/23 der CDU-Fraktion

Der Änderungsantrag wurde im Ausschuss FG **zurückgezogen**.

6.2.23. Änderungsantrag DS0349/06/24 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des Änderungsantrages DS0349/06/24/1.

Gemäß Änderungsantrag DS0349/06/24/1 des Ausschusses FG **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der vorliegende Änderungsantrag DS0349/06/24 wird in einen Prüfauftrag umgewandelt.

Gemäß Änderungsantrag DS0349/06/24 der CDU-Fraktion unter Beachtung der Beschlussfassung gemäß Änderungsantrages DS0349/06/24/1 des Ausschusses FG als Prüfauftrag beschließt der Stadtrat bei einigen Enthaltungen einstimmig:

Beschluss-Nr. 1314-42(IV)06

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob am jetzigen Standort des Landesverwaltungsamtes (Außenstelle Magdeburg) und des Ministeriums der Finanzen am Editharing ein Parkstreifen errichtet werden kann.

Die Refinanzierung dieser Maßnahme soll durch die Aufstellung von Parkscheinautomaten angestrebt werden.

6.2.24. Änderungsantrag DS0349/06/25 der CDU-Fraktion

Der Änderungsantrag wird mit Hinweis auf das seitens der Bauverwaltung vorgelegte Konzept vom Vorsitzenden der CDU-Fraktion Stadtrat Stern **zurückgezogen**.

6.2.25. Änderungsantrag DS0349/06/26 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0349/06/26 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat bei vielen Nein-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1315-42(IV)06

In die Investitionsprioritätenliste (Anlage 9 der Drucksache), lfd. Nr. 1 der Anlage 8 „Sanierungsgebiet Buckau“ (Hast. 2.61501-03) sind für 2007 die Mittel für den Ersatzbau einer Sporthalle für die geschlossene Sporthalle Buckau einzustellen.

6.2.26. Änderungsantrag DS0349/06/27 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0349/06/27 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat bei 2 Enthaltungen einstimmig:

Beschluss-Nr. 1316-42(IV)06

In den Haushalt 2007 werden die notwendigen Mittel (ca. 40 T€) zur Instandsetzung der Fensterfront der Sporthalle in der Othrichstraße sowie zum Schleifen und zur Neuversiegelung des Parketts in der selbigen eingestellt.

6.2.27. Änderungsantrag DS0349/06/28 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern begründet das Anliegen des Änderungsantrages seiner Fraktion.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper verweist auf die bisherige Verfahrensweise, dass zu Einrichtungen, die Bestandteil des Vermögenshaushaltes sind, Grundsatzbeschlüsse im Stadtrat gefasst werden. Mit Hinweis auf das Versäumnis, bei zwei Einrichtungen so zu verfahren, versichert er, dass zukünftig diese Verfahrensweise Anwendung findet und hält eine entsprechende Dienstanweisung nicht für erforderlich.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal und Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen unterstützen in ihren Ausführungen das Anliegen des Änderungsantrages und sehen hiermit eine grundsätzliche Sicherheit im Verfahren für zukünftige Nutzer kommunaler Gebäude.

Gemäß Änderungsantrag DS0349/06/28 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat bei einigen Nein-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1317-42(IV)06

Durch die Stadtverwaltung wird ein Konzept zum grundsätzlichen Umgang mit Investitionsmaßnahmen in kommunalen Gebäuden, die zur Nutzung an Dritte übertragen worden sind, erarbeitet und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

6.2.28. Änderungsantrag DS0349/06/29 der CDU-Fraktion

Der Änderungsantrag wird mit Hinweis auf die Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0349/06/5 des Ausschusses K vom Vorsitzenden der CDU-Fraktion Stadtrat Stern **zurückgezogen**.

6.2.29. Änderungsantrag DS0349/06/30 der Fraktion Die Linkspartei.PDS

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat beschließt bei vielen Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1318-42(IV)06

Der Änderungsantrag DS0349/06/30 der Fraktion Die Linkspartei.PDS

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat in enger Zusammenarbeit mit der GWM Vorschläge zur Kürzung der Betriebskostenzuschüsse zu unterbreiten. Eine Kompensation soll durch das Erschließen eigener Einnahmefelder erfolgen

wird **abgelehnt**.

6.2.30. Änderungsantrag DS0349/06/31 der Fraktion Die Linkspartei.PDS

Der Änderungsantrag wird vom Vorsitzenden der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning **zurückgezogen**.

6.2.31. Änderungsantrag DS0349/06/32 der Fraktion Die Linkspartei.PDS

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0349/06/32 der Fraktion Die Linkspartei.PDS **beschließt** der Stadtrat bei vielen Nein-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1319-42(IV)06

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat zum April 2007 ein neues Konzept für die Entwicklung der FMG vorzulegen, u.a. zu

- Beschränkung der Geschäftsfelder
- Flächenvermarktung durch GWM oder Stadtverwaltung oder...
- Verringerung städtischer Zuschüsse

6.2.32. Die Änderungsanträge DS0349/06/33 der Fraktion Die Linkspartei.PDS und DS0349/06/36 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werden im Zusammenhang beraten

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung zu beiden Änderungsanträgen.

Gemäß Änderungsantrag DS0349/06/33 der Fraktion Die Linkspartei.PDS **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1320-42(IV)06

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und in welchem Umfang Mittel des städtebaulichen Denkmalschutzes für die Herrichtung des Schulobjektes (Fenster) in der Bölschestraße umgewidmet werden können. Die geplanten Maßnahmen für Ausgrabungen ... sind zeitlich zu strecken.

Gemäß Änderungsantrag DS0349/06/36 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat bei 1 Nein-Stimme und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1321-42(IV)06

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die für die Renovierung des neuen Standortes der Volkshochschule in der Leibnizstraße notwendigen Mittel zusätzlich zum geplanten Budget für Schulen in den Haushalt 2007 einzustellen.

6.2.33. Änderungsantrag DS0349/06/34 der Stadträte Bernd Krause, Hans-Dieter Bromberg, Jürgen Canehl, Wolfgang Wähnelt und Dr. Kurt Schmidt

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung der Punkte 1 und 2 nicht. Eine Abstimmung zu Punkt 3 des Änderungsantrages erfolgte im Ausschuss FG nicht.

Zur Beratung liegt der Änderungsantrag DS0349/06/34/1 der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor.

Stadtrat Dr. Schmidt, FDP-Fraktion, begründet umfassend die Ablehnung des Änderungsantrages DS0349/06/34/1 der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Im Weiteren begründet er das Anliegen des Änderungsantrages DS0349/06/34.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion nehmen Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, und Stadtrat Krause, Fraktion Die Linkspartei.PDS, umfassend zur Thematik Stellung.

Stadtrat Lischka, SPD-Fraktion, bringt den GO-Antrag – Schluss der Rednerliste – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Lischka, SPD-Fraktion, beschließt der Stadtrat bei einigen Nein-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

- Schluss der Rednerliste.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Marx geht in seinen Ausführungen auf das bisher durchgeführte Verfahren zum Ausbau des Schleinufer und die bisherigen finanziellen Auswirkungen ein. Er verweist auf die derzeit stattfindende Prüfung, ob bei einer Nichtumsetzung des Ausbaukonzeptes Fördermittel zurückgezahlt werden müssen. Er gibt die Empfehlung, um zusätzliche finanzielle Aufwendungen zu vermeiden, zumindest das derzeitige Verfahren zu Ende zu führen.

Stadtrat Canehl, SPD-Fraktion, geht klarstellend auf das Anliegen des Änderungsantrages DS0349/06/34 ein und gibt umfängliche städtebauliche Erläuterungen zum Ausbauprojekt. Insbesondere verweist er auf die Aussage des Landes, dass bei einer Veränderung des Verfahrens keine Fördermittel verloren gehen. Er spricht sich für einen 4spurigen Ausbau aus, sieht aber noch Klärungsbedarf zur Umsetzung.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal bringt den GO-Antrag - Überweisung des Änderungsantrages DS0349/06/34 und des Änderungsantrages DS0349/06/34/1 in die Ausschüsse StBV und UwE – ein.

Der Stadtrat **beschließt** mit 20 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen:

Der GO-Antrag des Stadtrates Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Überweisung des Änderungsantrages DS0349/06/34 und des Änderungsantrages DS0349/06/34/1 in die Ausschüsse StBV und UwE

wird **abgelehnt**.

Stadtrat Bromberg, SPD-Fraktion, unterbreitet mit dem Hinweis auf den Klärungsbedarf hinsichtlich der Umsetzung der vorliegenden Planung bzw. anzustellender Überlegungen hinsichtlich Verfahrensänderungen den Vorschlag, im Punkt 3 des Änderungsantrages DS0349/06/34 eine redaktionelle Änderung vorzunehmen:

Die textliche Fassung des Punktes 3 sollte lauten:

3. Die in der Investitionsprioritätenliste des Haushaltsplanentwurfes unter lfd. Nr. 25 „Ausbau Schleinufer“ in 2007 eingestellten Eigenmittel in Höhe von 410.400 Euro werden **bis zur Entscheidung zu den Punkten 1 und 2, längstens jedoch bis zum 30. 04. 2007, gesperrt.**

Stadtrat Müller, Fraktion Die Linkspartei.PDS, bringt den GO-Antrag – Abbruch der Debatte – ein.

Der Stadtrat beschließt bei vielen Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Der GO-Antrag des Stadtrates Müller, Fraktion Die Linkspartei, - Abbruch der Debatte – wird **abgelehnt.**

Nach weiterer umfänglicher und kontroverser Diskussion beantragt der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr zur Klärung des Abstimmungsverfahrens eine Auszeit und kündigt die Zurückziehung des Änderungsantrages DS0349/06/34/1 an.

Nach Beendigung der Auszeit wird der Änderungsantrag DS0349/06/34/1 der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen von Stadtrat Bromberg, SPD-Fraktion, **zurückgezogen.**

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, legt Protest gegen die Zurückziehung dieses Änderungsantrages ein und erklärt, den Änderungsantrag DS0349/06/34/1 in seinem Namen beibehalten zu wollen.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich:

Der Antrag des Stadtrates Bromberg, SPD-Fraktion, zur redaktionellen Änderung des Änderungsantrages DS0349/06/34

Die textliche Fassung des Punktes 3 sollte lauten:

3. Die in der Investitionsprioritätenliste des Haushaltsplanentwurfes unter lfd. Nr. 25 „Ausbau Schleinufer“ in 2007 eingestellten Eigenmittel in Höhe von 410.400 Euro werden **bis zur Entscheidung zu den Punkten 1 und 2, längstens jedoch bis zum 30. 04. 2007, gesperrt.**

wird **abgelehnt.**

Der Stadtrat **beschließt** bei vielen Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1322-42(IV)06

Der Änderungsantrag DS0349/06/34 der Stadträte Bernd Krause, Hans-Dieter Bromberg, Jürgen Canehl, Wolfgang Wähnelt und Dr. Kurt Schmidt

Neugestaltung des Schleinufer (Maßnahme Nr. 25, Investitionsprioritätenliste)

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob der Ausbau des Schleinufer in der jetzt angedachten Form mit den Zielsetzungen des Städtebaulichen Denkmalschutzes (Erhaltungssatzungsgebiet ‚Südliches Stadtzentrum‘) und den Zielsetzungen des IBA-2010-Projektes zum Elbebahn-Areal vereinbar sowie umweltpolitisch unter Beachtung der neuen EU-Grenzwerte für Lärm und Feinstaub noch umsetzbar ist.
2. Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt, mit dem Land über eine Verschiebung des Ausbaues und der Mittelbewilligung zu sprechen.
3. Die in der Investitionsprioritätenliste des Haushaltsplanentwurfs unter lfd.Nr. 25 „Ausbau Schleinufer“ in 2007 eingestellten Eigenmittel in Höhe von 410.400 Euro werden in Gänze oder anteilig der Maßnahmengruppe Position Anlage 9 „Deckschichten, Seitenbahnen, Radwege“ zugeführt, um in den Stadtvierteln erforderliche Erneuerungen im bestehenden Straßennetz durchführen zu können.

wird **abgelehnt**.

6.2.34. Änderungsantrag DS0349/06/35 der Fraktion Die Linkspartei.PDS

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** gemäß Änderungsantrag DS0349/06/35 der Fraktion Die Linkspartei.PDS bei vielen Nein-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1323-42(IV)06

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und aus welchen HH-Stellen des Sozial- bzw. Jugendhilfe-Haushaltes eine Mitfinanzierung der Soziokulturellen Zentren erfolgen kann. Daraus sollte sich auch eine Erweiterung des Angebotes v.a. für jene ergeben, die sich wegen des Empfangs von ALG II oder Sozialgeldes aus der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben herausgedrängt sehen.

6.2.35. Änderungsantrag DS0349/06/37 der Fraktion Die Linkspartei.PDS

Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, bringt den GO-Antrag – Überweisung des Änderungsantrages DS0349/06/37 der Fraktion Die Linkspartei.PDS in den Beirat der Volkshochschule – ein.

Der Stadtrat **beschließt** gemäß GO-Antrag des Stadtrates Schindehütte, CDU-Fraktion, bei 1 Enthaltung einstimmig:

Der Änderungsantrag DS0349/06/37 der Fraktion Die Linkspartei.PDS wird zur Beratung in den Beirat der Volkshochschule überwiesen.

6.2.36. Änderungsantrag DS0349/06/39 der Fraktion Die Linkspartei.PDS

Der Stadtrat **beschließt** gemäß Änderungsantrag DS0349/06/39 der Fraktion Die Linkspartei.PDS bei einigen Nein-Stimmen und vielen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1324-42(IV)06

Änderungsantrag zum Stellenbesetzungsplan

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf Seite 6 unter 01000 Rechnungsprüfungsamt, die Bemerkung zur Stellenplan-Nr. 14.0.01000.0001.1 zu prüfen und gegebenenfalls den Text zu ändern.

6.2.37. Änderungsantrag DS0349/06/40 der Fraktion Die Linkspartei.PDS

Der Stadtrat **beschließt** gemäß Änderungsantrag DS0349/06/40 der Fraktion Die Linkspartei.PDS bei vielen Enthaltungen einstimmig:

Beschluss-Nr. 1325-42(IV)06

zu Stellenplan/Stellenbesetzungsplan

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch möglicherweise notwendige Änderungen in der Stellenbeschreibung einer/eines Angestellten im Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Sitzungsmanagement die erforderlichen Arbeitszeitanteile und Aufgaben zur Unterstützung der Arbeit des Stadtratsvorsitzenden/des Stadtratsvorstandes zu fixieren.

Es erfolgt die Abstimmung zur Drucksache DS0349/06.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung aller beschlossenen Änderungsanträge mit 42 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1326-42(IV)06

1. die Haushaltssatzung 2007 mit dem Haushaltsplan 2007 und den Anlagen
2. den Finanzplan 2006 – 2010
3. den Budgetvorschlag des Verwaltungshaushaltes
4. den Budgetvorschlag des Vermögenshaushaltes
5. die Investitionsprioritätenliste 2007 – 2010
6. den Stellenplan 2007

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jens Ansorge
Vorsitzender

Andrea Behne
Schriftführerin

- | | |
|-----------|--|
| Anlage 1 | Redebeitrag des Bürgermeisters zum Haushalt 2007 |
| Anlage 2 | Redebeitrag des Vorsitzenden des Ausschusses FG zum Haushalt 2007 |
| Anlage 3 | Redebeitrag des Beigeordneten I zum Stellenplan |
| Anlage 4 | Redebeitrag des Vorsitzenden der Fraktion Die Linkspartei.PDS |
| Anlage 5 | Redebeitrag des Vorsitzenden der CDU-Fraktion |
| Anlage 6 | Redebeitrag des Vorsitzenden der SPD-Fraktion |
| Anlage 7 | Redebeitrag des Vorsitzenden der FDP-Fraktion |
| Anlage 8 | Redebeitrag des Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| Anlage 9 | Redebeitrag des Vorsitzenden der Fraktion BfM |
| Anlage 10 | Redebeitrag des Vorsitzenden der Fraktion future! – die jugendpartei |

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ansorge, Jens

Mitglieder des Gremiums

Hildebrand, Jürgen Dr.

Balzer, Falko

Bischoff, Norbert

Boeck, Hugo

Bork, Jana

Bromberg, Hans-Dieter

Brüning, Hans-Werner

Canehl, Jürgen

Czogalla, Olaf

Danicke, Martin

Franke, Holger

Frömert, Regina

Giefers, Thorsten

Gripinski, Axel

Hein, Rosemarie Dr.

Heinemann, Klaus

Heinl, Gerhard

Herbst, Sören Ulrich

Hoffmann, Martin

Klein, Carsten

Krause, Bernd

Kriese, Birgit

Kutschmann, Klaus Dr.

Lischka, Burkhard

Löhr, Rainer

Meinecke, Karin

Meinecke, Walter

Müller, Oliver

Paqué, Sabine

Reichel, Gerhard Dr.

Reppin, Bernd

Rink, Johannes

Salzborn, Hubert

Schindehütte, Gunter

Schmicker, Wolfgang

Schmidt, Kurt Dr.

Schoenberner, Hilmar

Schuster, Frank

Schwenke, Wigbert

Seifert, Eberhard

Stage, Michael

Stage, Mirko

Stern, Reinhard

Szydzick, Claudia

Trümper, Lutz Dr.

Wähnelt, Wolfgang

Westphal, Alfred

Wübbenhorst, Beate

Zimmer, Gerd Dr.

Geschäftsführung

Ignatuschtschenko, Anne Dr.

Abwesend

Grünert, Gerald

Huhn, Dagmar

Meinecke, Sven

Heendorf, Michael

Heynemann, Bernd

Siedentopf, Uta

Veil, Thomas